

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

29. Juni 2022

Mein Theater, meine Stadt

Verabschiedung von Kammerschauspieler Michael Hochstrasser

Nach 39 Jahren am Staatstheater Nürnberg geht Kammerschauspieler Michael Hochstrasser zum Ende der Spielzeit 2021/22 in den Ruhestand. Am 10. Juli wird im Schauspielhaus seine Verabschiedung gefeiert.

Im Herbst 1983 betrat Michael Hochstrasser zum ersten Mal die Nürnberger Bühne. Nach 39 Jahren am Staatstheater Nürnberg geht der Kammerschauspieler zum Ende der Spielzeit 2021/22 in den Ruhestand. In den vergangenen knapp 40 Jahren wirkte Michael Hochstrasser in über 150 Produktionen mit, stand in unzähligen Rollen auf der Bühne.

Beinahe sein ganzes Berufsleben verbrachte er in Nürnberg. Dort ist der gebürtige Züricher längst zum Fixpunkt geworden, der das Theaterleben der Stadt mitgeprägt hat. Durch seine Rollen in Produktionen wie „The Black Rider“ und als Mephisto in „Faust I“ hat er sich in die Herzen des Nürnberger Publikums gespielt.

Das Staatstheater Nürnberg verabschiedet Kammerschauspieler Michael Hochstrasser am Sonntag, 10. Juli um 15 Uhr mit der Veranstaltung „Mein Theater, meine Stadt“ in den Ruhestand. Auf der Bühne des Schauspielhauses wird gemeinsam mit Gästen, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern auf viele Jahre mit unvergesslichen Theatermomenten zurückgeblickt. „Michael Hochstrasser ist ein Ausnahme-Schauspieler und ein großartiger Kollege. Seine unermesslichen Verdienste, mit denen er eine Ära geprägt hat, wollen wir gebührend feiern und ihn damit in den höchst verdienten Ruhestand verabschieden“, sagt Schauspielregisseur Jan Philipp Gloger.

In den aktuellen Produktionen „Schtunk!“ und „Antigone“ ist Michael Hochstrasser noch bis Mitte Juli auf der Bühne im Nürnberger Schauspielhaus zu erleben.

Zur Person:

Michael Hochstrasser wurde in Zürich geboren und absolvierte sein Schauspielstudium an den Schauspielschulen in Zürich und Bochum. Als Anfänger ging er 1978 in sein erstes Engagement ans Stadttheater Pforzheim. 1979 wechselte er an die Städtischen Bühnen Osnabrück und bereits 1980 an das Staatstheater Hannover. Seit 1983 ist er am Staatstheater Nürnberg engagiert.

Zu seinen wichtigen Rollen zählen unter zahlreichen anderen Marquis von Posa in „Don Carlos“, Malvolio in „Was ihr wollt“, Shakespeares gleichnamiger Titelheld in „Macbeth“, Pegleg in „The Black Rider“, Jago in Shakespeares „Othello“, Kreon in „Antigone“ und Mephisto in Goethes „Faust I“. Mit der Rolle des Verteidigers Oskar Rolf in „Das Urteil von Nürnberg“ feierte er im Jahr 2002 seine 100. Premiere. Seit 2001 stand er unter anderem als Josef Tura in „Sein oder Nichtsein“, als Zauberkönig in „Geschichten aus dem Wiener Wald“, Marc in „Kunst“, Tankwart in „Der Bus“ und Harras in „Des Teufels General“ auf der Bühne.

1998 erhielt Michael Hochstrasser den Darstellerpreis der Bayerischen Theater- tage und wurde 2008 zum Kammerschauspieler ernannt.

Mein Theater, meine Stadt

Feierliche Verabschiedung von Kammerschauspieler Michael Hochstrasser

So., 10. Juli 2022 um 15 Uhr, Schauspielhaus

Eintritt frei – Platzreservierung online oder über die Theaterkasse erforderlich

Letzte Vorstellungstermine mit Michael Hochstrasser:

So., 03.07.2022, 19 Uhr / Mi., 06.07.2022, 19.30 Uhr / Fr., 15.07.2022, 19.30 Uhr – Schauspielhaus: „[Schtonk!](#)“

Sa., 16.07.2022, 19.30 Uhr – Schauspielhaus: „[Antigone](#)“

Pressebildmaterial [zum Download](#)

Weitere Programm-Informationen und Tickets:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

info@staatstheater-nuernberg.de